

Wir haben zu diesen Ausgaben (in derselben Weise wie zu den früheren) nochmals das ganze Neue Testament einer genauen Durchsicht unterworfen, und zwar unter besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Lesarten der alten Handschriften. Indes haben wir nur dann fragliche Worte oder Stellen aus dem Text ausgeschieden und in das Variantenverzeichnis im Anhang verwiesen, wenn die vertrauenswürdigsten Kritiker in ihrem Urteil einstimmig waren. [...] Oft haben wir auch im Texte selbst Worte und Sätze, die in den alten und anderen Handschriften fehlen, der Kürze wegen in eckige Klammern gesetzt.

Erklärung der Abkürzungen in den Anmerkungen.

- A. (And.) = Andere.
- A. (And.) üb. = Andere übersetzen.
- A. (And.) l. = Andere lesen.
- And. L. (Les.) = Andere Lesart.
- W. = Wörtlich.
- Eig. = Eigentlich.
- H. (Hebr.) = Hebräisch.
- Gr. = Griechisch.
- O. = Oder.
- S. = Siehe.
- Vergl. = Vergleiche.
- Zugl. = Zugleich.

Text der Elberfelder 1907 gemeinfrei seit 2003-01-01.
<http://www.freie-bibel.de>
 i / mnxiii

- 1 Paulus, Apostel Jesu Christi durch Gottes Willen, den Heiligen und Treuen in Christo Jesu, die in Ephesus sind: *Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesu Christo!
- 2 *Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesu Christi, der uns gesegnet hat mit jeder geistlichen Segnung in den himmlischen (Örtern) in Christo, *wie er uns auserwählt hat in ihm vor Grundlegung der Welt, daß wir heilig und tadellos seien vor ihm in Liebe; *und uns zuvorbestimmt hat zur Sohnschaft durch Jesum Christum für sich selbst nach dem Wohlgefallen seines Willens, *zum Preise der Herrlichkeit seiner Gnade, worin er uns begnadigt hat¹ in dem Gelieben, *in welchem wir die Erlösung haben durch sein Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum seiner Gnade, *welche er gegen uns hat überströmen lassen in aller Weisheit und Einsicht, *indem er uns kundgetan hat das Geheimnis seines Willens nach seinem Wohlgefallen, das er sich vorgesetzt hat in sich selbst *für die Verwaltung² der Fülle der Zeiten: alles unter ein Haupt zusammen zu bringen in dem Christus, das was in den Himmeln und das was auf der Erde ist, in ihm, *in welchem wir auch ein Erbteil erlangt haben³, die wir zuvorbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt nach dem Rate seines Willens, *damit wir zum Preise seiner Herrlichkeit seien, die wir zuvor auf den Christus gehofft haben; *auf welchen auch ihr (gehofft)⁴, nachdem ihr gehört habt das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, in welchem ihr auch, nachdem ihr geglaubt habt, versiegelt worden seid mit dem Heiligen Geiste der Verhei-
- 14 füng, *welcher das Unterpfand unseres Erbes ist, zur⁵ Erlösung des erworbenen Besitzes, zum Preise seiner Herrlichkeit.
- 15 *Weshalb auch **ich**, nachdem ich gehört habe von dem Glauben an den Herrn Jesum, (der) in euch (ist), und von der Liebe, die (ihr) zu allen Heiligen (habt), *nicht aufhöre, für euch zu danken, [euer] erwählend in meinen Gebeten, *auf daß der Gott unser Herr Jesu Christi, der Vater der Herrlichkeit, euch gebe (den) Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis seiner (selbst), *damit ihr, erleuchtet an den Augen eures Herzens, wisset, welches die Hoffnung seiner Berufung ist, [und] welches der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen, *und welches die überschwengliche Größe seiner Kraft an⁶ uns, den Glaubenden, nach der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke, *in welcher⁷ er gewirkt hat in dem Christus, indem er ihn aus (den) Toten auferweckte; (und er setzte ihn zu seiner Rechten in den himmlischen (Örtern), *über jedes Fürstentum und (jede) Gewalt und Kraft und Herrschaft und jeden Namen, der genannt wird, nicht allein in diesem Zeitalter, sondern auch in dem zukünftigen, *und hat alles seinen Füßen unterworfen und ihn als Haupt über alles der Versammlung gegeben, *welche sein Leib ist, die Fülle dessen, der alles in allem erfüllt;) *auch **euch**, die ihr tot waret in euren Vergehungen und Sünden, *in welchen ihr einst wandeltet nach dem Zeitlauf dieser Welt, nach dem Fürsten der Gewalt der Luft, des Geistes, der jetzt wirksam ist in den Söhnen des Ungehorsams; *unter welchen auch **wir** einst alle unseren Verkehr hatten in den

¹O. womit er uns angenehm gemacht hat. ²O. zu Erben gemacht worden sind. ⁴O. in welchem auch ihr (ein Erbteil erlangt habt), od. in welchem auch ihr (seid). ⁵O. für die, od. bis zur. ⁶O. in Bezug auf. ⁷Eig. welche.

- Lüsten unseres Fleisches, indem wir
 den Willen¹ des Fleisches und der Ge-
 danken taten und von Natur Kinder
 des Zorns waren, wie auch die übrigen.
 *Gott aber, der reich ist an Barmher-
 zigkeit, wegen seiner vielen Liebe, wo-
 mit er uns geliebt hat, *als auch **wir**
 in den Vergehungen tot waren, hat uns
 mit dem Christus lebendig gemacht, –
 durch Gnade seid ihr errettet, – *und
 hat (uns) mitaufgeweckt und mitsitzen
 lassen in den himmlischen (Örtern) in
 Christo Jesu, *auf daß er in den kom-
 menden Zeitaltern den überschwengli-
 chen Reichtum seiner Gnade in Güte
 gegen uns erwiese in Christo Jesu.
 *Denn durch die Gnade seid ihr er-
 rettet, mittelst (des) Glaubens; und
 das nicht aus Werken, auf daß nie-
 mand sich rühme. *Denn wir sind sein
 Werk², geschafften in Christo Jesu zu
 guten Werken, welche Gott zuvor be-
 reitet hat, auf daß wir in ihnen wan-
 deln sollen.
 *Deshalb seid eingedenk, daß ihr,
 einst die Nationen im Fleische, welche
 Vorhaut genannt werden von der so-
 genannten Beschneidung, die im Flei-
 sche mit Händen geschieht, *daß ihr
 zu jener Zeit ohne³ Christum waret,
 entfremdet dem Bürgerrecht Israels,
 und Fremdlinge betreffs der Bündnis-
 se der Verheißung, keine Hoffnung ha-
 bend, und ohne Gott⁴ in der Welt.
 *Jetzt aber, in Christo Jesu, seid
 ihr, die ihr einst ferne waret, durch
 das Blut des Christus nahe geworden.
 *Denn **er** ist unser Friede, der aus bei-
 den **eines** gemacht und abgebrochen
 hat die Zwischenwand der Umzäun-
 ung, *nachdem er in seinem Fleische
 die Feindschaft, das Gesetz der Gebo-
 te in Satzungen, hinweggetan hatte,
 auf daß er die zwei, Frieden stiftend,
 in sich selbst zu **einem** neuen Men-
- schen schüffe, *und die beiden in **ei-**
nem Leibe mit Gott versöhnte durch
 das Kreuz, nachdem er durch dasselbe
 die Feindschaft getötet hatte. *Und er
 kam und verkündigte⁵ Frieden, euch,
 den Fernen, und Frieden den Nahen.
 *Denn durch ihn haben wir beide
 den Zugang durch **einen** Geist zu
 dem Vater. *Also seid ihr denn nicht
 mehr Fremdlinge und ohne Bürger-
 recht⁶, sondern ihr seid Mitbürger
 der Heiligen und Hausgenossen Got-
 tes, *aufgebaut auf die Grundlage der
 Apostel und Propheten, indem Jesus
 Christus selbst Eckstein ist, *in wel-
 chem der ganze Bau, wohl zusammen-
 gefügt, wächst zu einem heiligen Tem-
 pel im Herrn, *in welchem auch **ihr**
 mitaufgebaut werdet zu einer Behau-
 sung Gottes im Geiste.
3 Dieserhalb ich, Paulus, der Ge-
3 fangene⁷ Christi Jesu für euch,
 die Nationen, – *(wenn ihr anders
 gehört habt von der Verwaltung der
 Gnade Gottes, die mir in Bezug auf
 euch gegeben ist, *daß mir durch Of-
 fenbarung das Geheimnis kundgetan
 worden, (wie ich es zuvor in kurz-
 em beschrieben habe, *woran ihr im
 Lesen merken könnt mein Verständ-
 nis in dem Geheimnis des Christus),
 *welches in anderen Geschlechtern den
 Söhnen der Menschen nicht kundge-
 tan worden, wie es jetzt offenbart
 worden ist seinen heiligen Aposteln
 und Propheten im Geiste⁸: *daß die
 (aus den) Nationen Miterben seien
 und Miteinverlebte⁹ und Miteilha-
 ber [seiner] Verheißung in Christo Je-
 su durch das Evangelium, *dessen Die-
 ner ich geworden bin nach der Ga-
 be der Gnade Gottes, die mir gege-
 ben ist nach der Wirksamkeit seiner
 Kraft. *Mir, dem allgeringsten von
 allen Heiligen, ist diese Gnade gegeben
 worden, [unter] den Nationen den un-

¹W. die Willen, d. h. alles was das Fleisch und die Gedanken wollten. ²O. Gebilde. ³O. getrennt von, außer Verbindung mit. ⁴O. und Atheisten, d. h. nicht an Gott glaubend. ⁵W. evangelisierte. ⁶O. und Beisassen. ⁷O. der Gebundene. ⁸d. h. in der Kraft des Geistes. ⁹W. Mit-Leib.

12 stehen vermöget wider die Listen des Teufels. *Denn unser Kampf ist nicht wider Fleisch und Blut¹, sondern wider die Fürstentümer, wider die Gewalten, wider die Weltbeherrscher dieser Finsternis, wider die geistlichen (Mächte) der Bosheit in den himmlischen (Örtern). *Deshalb nehmet² die ganze Waffenrüstung Gottes, auf daß ihr an dem bösen Tage zu widerstehen und, nachdem ihr alles ausgerichtet³ habt, zu stehen vermöget.

14 *Stehet nun, eure Lenden umgürtet mit Wahrheit, und angetan mit dem Brustharnisch der Gerechtigkeit, *und beschuht an den Füßen mit der Bereitschaft des⁴ Evangeliums des Friedens, *indem ihr über (das) alles ergriffen habt den Schild des Glaubens, mit welchem ihr auszulöschchen vermöget alle feurigen⁵ Pfeile des Bösen. *Nehmet⁶ auch den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches Gottes Wort ist; *zu aller Zeit betend mit allem Gebet und Fle-

hen in (dem) Geiste, und eben hierzu wachend in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen, *und für mich, auf daß mir Rede verleihen werde im Aufum meines Mundes, um mit Freimütigkeit kundzutun das Geheimnis des Evangeliums, *(für welches ich ein Gesandter bin in Ketten⁷.) damit ich in demselben freimütig rede, wie ich reden soll.

*Auf daß aber auch ihr meine Umstände⁸ wisset, wie es mir geht⁹, so wird Tychikus, der geliebte Bruder und treue Diener im Herrn, euch alles kundtun, *den ich eben deshalb zu euch gesandt habe, auf daß ihr unsere Umstände wisset, und er eure Herzen tröste.

*Friede den Brüdern und Liebe mit Glauben von Gott, dem Vater, und dem Herrn Jesu Christo! *Die Gnade mit allen denen, die unseren Herrn Jesum Christum lieben in Unverderblichkeit!¹⁰

¹Eig. Blut und Fleisch. ²O. ergreifet. ³O. überwältigt. ⁴O. Bereitwilligkeit zum. ⁵O. brennenden. ⁶O. Empfängt. ⁷W. in einer Kette. ⁸Eig. das mich Betreffende; so auch Vers 22; Phil. 1, 12; 2, 19. ⁹O. was ich mache. ¹⁰O. Unvergänglichkeit.

9 ausforschlichen Reichtum des Christus zu verkündigen¹, *und alle zu erleuchten, welches die Verwaltung des Geheimnisses sei, das von den Zeitaltern² her verborgen war in Gott, der alle Dinge geschaffen hat; *auf daß jetzt den Fürstentümern und den Gewalten in den himmlischen (Örtern) durch die Versammlung kundgetan werde die gar mannigfaltige Weisheit Gottes, *nach dem Vorsatz der Zeitalter³, den er gefaßt hat in Christo Jesu, unserem Herrn; *in welchem wir die Freimütigkeit haben und den Zugang in Zuversicht durch den Glauben an ihn. *Deshalb bitte ich, nicht müde zu werden durch meine Drangsalle für euch, welche eure Ehre sind⁴.

14 *Dieserhalb beuge ich meine Kniee vor dem Vater [unseres Herrn Jesu Christi], *von welchem jede Familie in den Himmeln und auf Erden benannt wird, *auf daß er euch gebe, nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit mit Kraft gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inneren Menschen; *daß der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, indem ihr in Liebe gewurzelt und gegründet seid, *auf daß ihr völlig zu erfassen vermöget mit allen Heiligen, welches die Breite und Länge und Tiefe und Höhe sei, *und zu erkennen die die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus, auf daß ihr erfüllt sein möget zu der ganzen Fülle Gottes. *Dem aber, der über alles hinaus zu tun vermag, über die Massen mehr, als was wir erbitten oder erdenken, nach der Kraft, die in uns wirkt, *ihm sei die Herrlichkeit in der Versammlung in Christo Jesu, auf alle Geschlechter des Zeitalters der Zeitalter hin! Amen.) – *Ich ermahne euch nun, ich, der Gefangene⁵ im Herrn, daß ihr würdig wandelt der Berufung, mit⁶ welcher ihr berufen wor-

den seid, *mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut, einander ertragend in Liebe, *euch befeißigend, die Einheit des Geistes zu bewahren in dem Bande⁷ des Friedens. *(Da ist) ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen worden seid in einer Hoffnung eurer Berufung. *Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, *ein Gott und Vater aller, der (da ist) über allen⁸ und durch alle⁹ und in uns allen. *Jedem einzelnen aber von uns ist die Gnade gegeben worden nach dem Maße der Gabe des Christus. *Darum sagt er: „Hinaufgestiegen in die Höhe, hat er die Gefangenschaft gefangen geführt und den Menschen Gaben gegeben“¹⁰. *Das aber: Er ist hinaufgestiegen, was ist es anders, als daß er auch hinabgestiegen ist in die unteren Teile der Erde? *Der hinabgestiegen ist, ist derselbe, der auch hinabgestiegen ist über alle Himmel, auf daß er alles erfüllte. *Und er hat die einen gegeben (als) Apostel, und andere (als) Propheten, und andere (als) Evangelisten, und andere (als) Hirten und Lehrer, *zur Vollendung der Heiligen: für das Werk des Dienstes, für die Aufzucht des Leibes Christi¹¹, *bis wir alle hingelen zu der Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zu dem erwachsenen Manne, zu dem Maße des vollen Wuchses der Fülle des Christus; *auf daß wir nicht mehr Unmündige seien, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Winde der Lehre, (die da kommt) durch die Betrügerei der Menschen, durch (ihre) Verschlagenheit zu listig ersonnenem Irrtum¹²; *sondern die Wahrheit festhaltend¹³ in Liebe, laßt uns heranwachsen in allem, zu ihm hin, der das Haupt ist, der Christus, *aus welchem der ganze Leib, wohl zusammengefügt und ver-

¹W. zu evangelisieren. ²O. von Ewigkeit. ³O. nach dem ewigen Vorsatz. ⁴W. welches ... ist. ⁵O. der Gebundene. ⁶O. gemäß. ⁷O. durch das Band. ⁸O. allem. ⁹O. überall. ¹⁰Ps. 68, 18. ¹¹O. des Christus. ¹²And. übers.: in listig ersonnener Weise irre zu führen. ¹³O. bekenntend, od. der Wahrheit uns befeißigend.

bunden durch jedes Gelenk der Darreichung, nach der Wirksamkeit in dem Maße jedes einzelnen Teiles, für sich das Wachstum des Leibes bewirkt zu seiner Selbstaufbauung in Liebe.

- 17 *Dieses nun sage und bezeuge ich im Herrn, daß ihr nicht mehr wandelt, wie auch die [übrigen] Nationen wandeln, in Eitelkeit ihres Sinnes, *verfinstert am Verstande, entfremdet dem Leben Gottes wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Verstockung¹ ihres Herzens, *welche, da sie alle Empfindlichkeit verloren, sich selbst der Ausschweifung hingeben haben, alle Unreinigkeit mit Gier² auszuüben.

- 20 *Ihr aber habt den Christus nicht also gelernt, *wenn ihr anders ihn gehört habt und in ihm gelehrt worden seid, wie (die) Wahrheit in dem Jesus ist: *daß ihr, was den früheren Lebenswandel betrifft, abgelegt habt den alten Menschen, der nach den betrügerischen Lüsten verdorben wird³, *aber erneuert werdet in dem Geiste eurer Gesinnung, *und angezogen habt den neuen Menschen, der nach Gott geschaffen ist in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit⁴.

- 25 *Deshalb, da ihr die Lüge⁵ abgelegt habt, redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, denn wir sind Glieder voneinander. *Zürnet, und stündiget nicht. Die Sonne gehe nicht unter über eurem Zorn, *und gebet nicht Raum dem Teufel. *Wer gestohlen hat⁶, stehle nicht mehr, sondern arbeite vielmehr und wirke mit seinen Händen das Gute, auf daß er dem Dürftigen mitzuteilen habe. *Keine faule⁷ Rede gehe aus eurem Munde, sondern die irgend gut ist zur notwendigen⁸ Erbauung, auf daß es den Hörenden Gnade darreiche. *Und

betrübet nicht den Heiligen Geist Gottes, durch welchen ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung. *Alle Bitterkeit und Wut und Zorn¹ und Geschrei und Lästerung sei von euch weggetan, samt aller Bosheit. *Seid aber gegeneinander grüßig, mitleidig, einander vergebend⁹, gleichwie auch Gott in Christo euch vergeben¹⁰ hat.

- 5 Seid nun Nachahmer Gottes, als 1 geliebte Kinder, *und wandelt in 2 Liebe, gleichwie auch der Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat als Darbringung und Schlachtopfer, Gott zu einem duftenden Wohlgeruch.

- *Hurerei aber und alle Unreinigkeit oder Habsucht¹¹ werde nicht einmal unter euch genannt, gleichwie es Heiligen geziemt; *auch Schändlichkeit und albernes Geschwätz oder Witzerei, welche sich nicht geziemen, sondern vielmehr Danksagung. *Denn 5 dieses wisset und erkennet ihr¹², daß kein Hurer oder Unreiner oder Habsüchtiger¹³, (welcher ein Götzendiener ist), ein Erbeil hat in dem Reiche Christi und Gottes. *Niemand 6 verführe euch mit eitlen¹⁴ Worten, denn dieser Dinge wegen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams. *Seid nun nicht ihre Mitgenossen. *Denn einst waret ihr Finsternis, jetzt aber (seid ihr) Licht in (dem) Herrn; wandelt als Kinder des Lichts, *(denn die Frucht des Lichts (besteht) in aller Gültigkeit und Gerechtigkeit und Wahrheit,) *indem ihr prüfet was dem Herrn wohlgefällig ist. *Und habet nicht Gemeinschaft 11 mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, vielmehr aber strafet sie auch¹⁵; *denn was heimlich von ihnen geschieht, ist schändlich selbst

¹O. Verblendung. ²Aud. tlb.: in Habsucht. ³O. sich verdirbt. ⁴W. Gerechtigkeit und Heiligkeit der Wahrheit. ⁵d. h. alles Falsche und Unwahre. ⁶W. Der Stehler. ⁷O. verdirbte. ⁸d. h. je nach vorliegendem Bedürfnis. ⁹O. Gnade erweisend. ¹⁰O. Gnade erwiesen. ¹¹O. Gier. ¹²Eig. wisset ihr, indem ihr erkennet. ¹³O. Gieriger. ¹⁴O. leeren. ¹⁵O. stellet sie auch bloß.

- 13 zu sagen. *Alles aber was bloßgestellt¹ wird, wird durch das Licht offenbar gemacht²; denn das Licht ist es, welches alles offenbar macht³. 14 *Deshalb sagt er: Wache auf, der du schläfst, und stehe auf aus den Toten, und der Christus wird dir leuchten! *Sehet nun zu, wie ihr sorgfältig wandelt, nicht als Unweise, sondern als Weise, *die gelegene Zeit auskautend, denn die Tage sind böse. *Darum seid nicht töricht, sondern verständig, was der Wille des Herrn sei. *Und berauschet euch nicht mit Wein, in welchem Ausschweifung ist, sondern seid mit dem Geiste erfüllt, *redend zueinander⁴ in Psalmen und Lobliedern und geistlichen Liedern, singend und spielend dem Herrn in⁵ eurem Herzen, *danksagend allezeit für alles dem Gott und Vater im Namen unseres Herrn Jesu Christi, *einander unterwürfig in der Furcht Christi.

- 22 *Ihr Weiber, [seid unterwürfig] euren eigenen Männern, als dem Herrn. 23 *Denn der Mann ist das Haupt des Weibes, wie auch der Christus das Haupt der Versammlung ist; er ist des Leibes Heiland. *Aber gleichwie die Versammlung dem Christus unterworfen ist, also auch die Weiber ihren Männern in allem. *Ihr Männer, liebet eure Weiber, gleichwie auch der Christus die Versammlung geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat, *auf daß er sie heiligte, sie reinigend⁶ durch die Waschung mit Wasser durch das Wort, *auf daß er die Versammlung sich selbst verherrlicht darstellte, die nicht Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen habe, sondern daß sie heilig und tadellos sei. *Also sind auch die Männer schuldig, ihre⁷ Weiber zu lieben wie⁸ ihre eigenen Leiber. Wer sein⁹ Weib liebt, liebt sich selbst. *Denn niemand hat jemals

sein eigenes Fleisch gehaft, sondern er nährt und pflegt es, gleichwie auch der Christus die Versammlung. *Denn 30 wir sind Glieder seines Leibes, [von seinem Fleische und von seinen Gebeinen]. *, *Deswegen wird ein Mensch 31 seinen Vater und seine Mutter verlassen und seinem Weibe anhängen, und die zwei werden ein¹⁰ Fleisch sein.¹¹

- *Dieses Geheimnis ist groß; **ich** aber 32 sage es in Bezug auf Christum und auf die Versammlung. *Doch auch ihr, ein jeder von euch liebe sein Weib also wie sich selbst; das Weib aber, daß sie den Mann fürchte.

- 6 Ihr Kinder, gehorchet euren Eltern 1 im Herrn, denn das ist recht. *, *Ehre deinen Vater und deine Mutter²“, welches das erste Gebot mit Verheißung ist, *, *auf daß es dir wohlgehe und du lange lebest auf der Erde.¹² *Und ihr Väter, reizet eure Kinder 4 nicht zum Zorn, sondern ziehet sie auf in der Zucht und Ermahnung (des) Herrn.

- *Ihr Knechte¹³, gehorchet euren Herren nach dem Fleische mit Furcht und Zittern, in Einfalt eures Herzens, als dem Christus; *nicht mit Augendienerei, als Menschengefällige, sondern als Knechte¹³ Christi, indem ihr den Willen Gottes von Herzen tut, *(und) mit Gutwilligkeit dienet, als 7 dem Herrn und nicht den Menschen, *da ihr wisset, daß, was irgend ein jeder Gutes tun wird, er dies vom Herrn empfangen wird, er sei Sklave oder Freier. *Und ihr Herren, tut dasselbe 9 gegen sie und lasset das Drohen, da ihr wisset, daß sowohl ihr als euer Herr in den Himmeln ist, und daß bei ihm kein Ansehen der Person ist.

- *Übrigens, Brüder, seid stark in 10 (dem) Herrn und in der Macht seiner Stärke. *Ziehet an die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr zu be-

¹O. gestraft. ²O. was durch das Licht bloßgestellt wird, wird offenbar gemacht. ³And. tlb.: denn alles was offenbar gemacht wird, ist Licht. ⁴O. zu euch selbst. ⁵O. mit. ⁶O. gereinigt habend. ⁷Eig. ihre eigenen. ⁸O. als. ⁹Eig. sein eigenes. ¹⁰W. zu einem. ¹¹Mose 2, 24. ¹²Mose 20, 12; 5. Mose 5, 16. ¹³O. Sklaven.